

Zukunft gestalten - Workshop Soziale Innovation

Gemeinsam Lösungsansätze für soziale Herausforderungen finden mit Hilfe der Innovationsmethode Design Thinking.

Eine Veranstaltung des Social Innovation Center (SIC) der Region Hannover in Kooperation mit NEXSTER, dem Entrepreneurship-Center der Hochschule Hannover.

Der Zukunftsworkshop findet am **vom 13. bis zum 15. Januar 2021** in digitaler Form statt. Die Kernzeit ist Mittwoch bis Freitag **von 9:00 bis 16:00 Uhr**. Zudem ist ein kurzes digitales Vorbereitungstreffen am 15. Dezember geplant.

Warum ein Zukunftsworkshop?

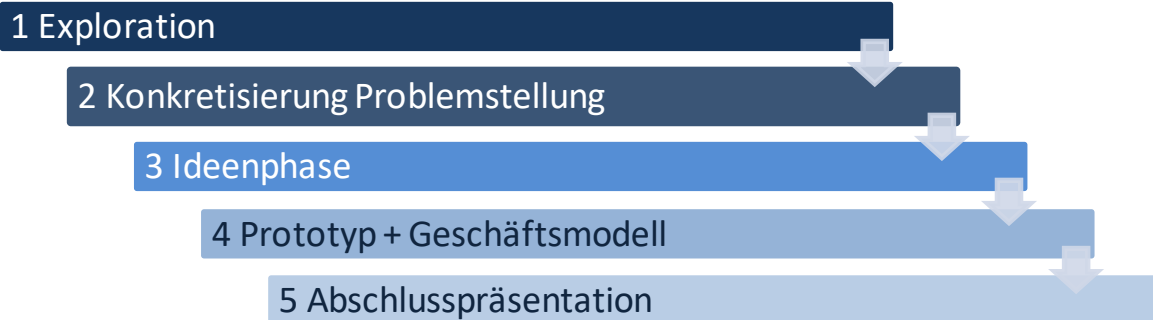
Inklusion, Gleichstellung, Integration, demographischer Wandel, Fachkräftemangel, u.v.m. - die Liste der sozialen Herausforderungen ist lang. Ziel des *Social Innovation Center* (SIC) ist es, gemeinnützige Geschäftsideen zu entdecken und innovative Lösungen für soziale Herausforderungen zu fördern. Wir bringen Expert*innen aus der Sozialwirtschaft mit an der Lösung sozialer Herausforderungen interessierten Menschen zusammen. Um gemeinsam Antworten zu finden und die eigene Kreativität zu wecken, bedienen wir uns der innovativen Methode des Design Thinking. Mit dieser Technik lassen sich schnell und effizient (unkonventionelle) Problemlösungen finden. Wichtig ist hierbei: Alle Lösungen basieren auf einem tiefen Verständnis der Bedürfnisse der vom Problem betroffenen Menschen. Daher werden wir im Workshop intensive Gespräche mit den Expert*innen und Betroffenen aus der Sozialwirtschaft führen. Aufbauend auf diesem Verständnis werden gemeinsam neue Lösungen entwickelt und einer ersten Prüfung auf Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität unterzogen.

Die Themenfelder

Es ist geplant, dass Experten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen des sozialen Sektors für Interviews bereitstehen. Hierzu zählen z.B. die Behindertenhilfe, die Altenpflege, die Jugendsozialarbeit, die Kinderbetreuung, die Personalgewinnung und der Transfer von sozialen Innovationen. Die genauen Themenfelder, an denen gearbeitet werden kann, werden beim digitalen Vorbereitungstreffen vorgestellt.

Was passiert an den drei Tagen?

Im digitalen Workshop lernen die Teilnehmenden die innovative Problemlösungsmethode des Entrepreneurial Design Thinking in Theorie und Praxis unter Leitung von Prof. Gunnar Spellmeyer kennen. Die Teilnehmenden setzen sich zusammen aus Freiberuflern, privat Interessierten, Teilnehmer*innen aus der Wirtschaft oder Institutionen – sowie Studierenden.



1 Exploration: Expert*innen aus verschiedenen Unternehmen der Sozialwirtschaft bringen aktuelle Herausforderungen aus ihrem Alltag mit. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, die Expert*innen intensiv zu den Themen zu befragen.

2 Konkretisierung Problemstellung: Nach diesem Eintauchen in das Thema werden in Gruppenarbeit die zu lösenden Probleme noch einmal konkretisiert.

3 Ideenphase: Anschließend wird unter der Anwendung verschiedener Kreativitätstechniken an möglichen Lösungsansätzen gearbeitet. Auch in dieser Phase wird das Feedback der betroffenen Expert*innen miteinbezogen. Im Design Thinking heißt diese enge Zusammenarbeit auch Ko-Kreation.

4 Prototyp + Geschäftsmodell: Weiterhin werden erste Prototypen zum Testen der Lösung erstellt und ein Geschäftsmodell erarbeitet.

5 Abschlusspräsentation: Die Ergebnisse werden zum Abschluss vor einer Jury präsentiert.

Wer kann daran teilnehmen?

Die Teilnahme am Workshop steht jeder/jedem frei, die/der sich intensiv mit dem Thema „soziale Innovationen“ auseinandersetzen und Zukunft aktiv mitgestalten möchte. Der berufliche Hintergrund spielt dabei keine Rolle: entscheidend sind der Wunsch und die Bereitschaft, sich aktiv in einem Team zu engagieren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind:

- Anwesenheit über alle drei Workshop-Tage – sowie für den Vorbereitungstermin im Dezember.
- Technische Voraussetzungen, um an einer interaktiven Videokonferenz teilzunehmen, hierzu zählt das Vorhandensein von Kamera und Mikrofon und die Nutzung browserbasierter Software (Zoom, Mural, Padlet, ...)

Ganz gleich, ob Sie in der Wirtschaft, der Verwaltung oder einer der Kreativbranchen tätig sind. Ob Sie bereits mit der Fragestellung, um die der Workshop kreist, in Berührung gekommen sind, oder das Thema für Sie gänzlich neu ist: Sie sind uns herzlich willkommen! Melden Sie sich schnell an: Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und Tickets werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldeschluss ist der: 30.11.2020

Ein Projekt in Trägerschaft der Region Hannover gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds

SIC-Zukunftsworkshop

Seite 2 von 2

